

PRESSEMITTEILUNG

Veröffentlichung der Ergebnisse zum 3. Quartal 2020

Auf Kurs, um die Prognose für das Geschäftsjahr 2020 zu erfüllen – Ergebnisse des dritten Quartals entsprechen den Erwartungen

- **Kernumsatz im dritten Quartal beträgt 117,2 Mio. Euro (ohne Baumsätze) und steigt im Jahresvergleich auf vergleichbarer Basis um 1%**
- **Berichtetes EBITDA im dritten Quartal, bereinigt um einmalige Kosten für strategische Überprüfung beträgt 57,6 Mio. Euro, Steigerung um 1% im Jahresvergleich**
- **Investitionen (Capex) belaufen sich im dritten Quartal auf 33,7 Mio. Euro, Rückgang um 19% im Jahresvergleich aufgrund eines vorsichtigen Investitionsverhaltens in der Pandemie**
- **Vorstand bestätigt seine Prognose für das Geschäftsjahr 2020 pro forma für einmalige Kosten im Zusammenhang mit strategischer Überprüfung**

Berlin, 13. November 2020. Die Tele Columbus AG (ISIN: DE000TCAG172, WKN: TCAG17, „Tele Columbus“, „das Unternehmen“ oder „die Gruppe“), einer der führenden deutschen Glasfasernetzbetreiber, hat heute die Ergebnisse des dritten Quartals für das Geschäftsjahr 2020 veröffentlicht.

Tele Columbus entwickelte sich auch im dritten Quartal 2020 mit einer soliden Leistung und konnte seine Geschäftstätigkeiten weitgehend unbeeinträchtigt von der COVID-19-Pandemie fortführen.

Im Endkundengeschäft war das dritte Quartal bereits das sechste in Folge mit einem organischen Wachstum des Internet-Kundenbestandes, dieses Quartal um 7.000. Auch der Telefonie-Kundenbestand erhöhte sich gegenüber dem letzten Quartal um 4.000. Im TV-Segment setzte sich der negative Trend der Vorquartale bei linearem Kabel-TV fort und führte zu einem Rückgang der Kundenbasis um 15.000. Die Kundenbasis bei Premium-TV dagegen stieg im dritten Quartal um 2.000.

PÿUR Business, die Geschäftskundensparte von Tele Columbus, konnte ihr zweistelliges Wachstum im dritten Quartal 2020 fortsetzen. Der Umsatz stieg gegenüber dem

Vorstand
Dr. Daniel Ritz (Vorsitzender)
Eike Walters

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Dr. Volker Ruloff

Sitz der Gesellschaft
Kaiserin-Augusta-Allee 108
10553 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Pressekontakt
Sebastian Artymiak
Director Corporate Communications
Telefon +49 (30) 3388 4170
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

IR Kontakt
Leonhard Bayer
Director Investor Relations
Telefon +49 (30) 3388 1781
ir@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

Vorjahr um 25%. Projektbezogene Hardwareverkäufe unterstützten die Entwicklung im dritten Quartal. Die allgemeine Nachfrage nach B2B-Carrier-Lösungen, klassischem ISP sowie Rechenzentrumsdiensten bleibt stark. Der Deckungsbeitrag der Geschäftskundensparte stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Mio. Euro auf 8,2 Mio. Euro.

Der wohnungswirtschaftliche Vertrieb hat es erfolgreich geschafft, die Zahl der angeschlossenen Haushalte im dritten Quartal 2020 bei rund 3,3 Millionen stabil zu halten. Das ist teilweise auf die erfolgreiche Verlängerung von 20.000 angeschlossenen Haushalten im norddeutschen Schwerin zurückzuführen. Diese Wohneinheiten werden in Zukunft auf FTTB aufgerüstet. Dies unterstreicht die steigende Nachfrage der Wohnungswirtschaft nach einem Glasfaserausbau in ihren Liegenschaften. Tele Columbus ist weiterhin ein gefragter Partner für die Wohnungswirtschaft und die anstehenden Verlängerungen sowie die aktuelle Projektpipeline des Unternehmens bleiben intakt und von COVID-19 unberührt.

Im Zusammenhang mit der heutigen Veröffentlichung erklärt Dr. Daniel Ritz, CEO der Tele Columbus AG: „Wir haben unsere solide operative Leistung auch im dritten Quartal 2020 fortgesetzt. Weiter steigender Nettozuwachs der IP-Kundenbasis, namhafte Glasfaserausbauprojekte und Vertragsverlängerungen für die Wohnungswirtschaft sowie die Inbetriebnahme eines zweiten regionalen Glasfaser-Backbone-Rings sind konkrete Beispiele dafür, wie wir das Unternehmen voranbringen.“

Geschäftsentwicklung im 3. Quartal 2020

Die Kernumsätze im dritten Quartal 2020 betrugen 117,2 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr und stiegen damit um 1,0%. Dies resultierte aus teilweise gegenläufigen Effekten: Der B2B-Umsatz lag bei 15,3 Mio. Euro, was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 25% entspricht; der Umsatz mit Internet und Telefonie erhöhte sich auf 36,7 Mio. Euro. Diese Entwicklungen konnten einen Rückgang der TV-Umsätze um 4,1% gegenüber dem Vorjahr auf 56,7 Mio. Euro, in einem strukturell herausfordernden Umfeld, weitestgehend ausgleichen.

Das normalisierte EBITDA sank gegenüber dem Vorjahr um 2,8% auf 59,5 Mio. Euro. Die Einmalaufwendungen stiegen im dritten Quartal um 0,3 Mio. Euro auf 4,4 Mio. Euro. Davon entfallen rund 2,5 Mio. Euro auf die laufende strategische Überprüfung. Das berichtete EBITDA sank dementsprechend gegenüber dem Vorjahr um 3,4% auf 55,1 Mio. Euro. Bereinigt um einmalige Kosten im Zusammenhang mit der strategischen Überprüfung stieg das zugrundeliegende berichtete EBITDA hingegen um 1,0% auf 57,6 Mio. Euro.

Die Investitionen gingen im dritten Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahr um 18,8% auf 33,7 Mio. Euro zurück. Dies war vor allem darauf zurückzuführen, dass der Vorstand

angesichts der allgemein unsicheren wirtschaftlichen Lage in der Pandemie einen vorsichtigen Investitionsansatz verfolgte.

Zum 30. September 2020 meldete die Gruppe rund 3,3 Millionen angeschlossene Haushalte. Darüber hinaus versorgte das Unternehmen per Ende September 2.232.000 Unique Subscriber, was einem Rückgang um 12.000 entspricht. Dies bedeutet 2.152.000 Kabelfernsehkunden (15.000 weniger gegenüber dem Vorquartal), 538.000 Premium-TV-Kunden (2.000 mehr gegenüber dem Vorquartal), 597.000 Internet-Kunden (7.000 mehr gegenüber dem Vorquartal) und 437.000 Telefonie-Kunden (4.000 mehr gegenüber dem Vorquartal).

Prognose für das Geschäftsjahr 2020 pro-forma für einmalige Kosten im Zusammenhang mit der strategischen Überprüfung

Auf der Grundlage der Ergebnisse des dritten Quartals, die den internen Erwartungen entsprachen, bestätigt der Vorstand seine Prognose für das Geschäftsjahr 2020 pro-forma für einmalige Kosten der strategischen Überprüfung:

- Umsatz zwischen 465 und 475 Mio. Euro*
 - unter Berücksichtigung rückläufiger Bauumsätze
- Berichtetes EBITDA zwischen 225 und 230 Millionen Euro
- Investitionen (Capex) zwischen 140 und 150 Mio. Euro

*Die Umsatzerlöse ohne Bauumsätze beliefen sich im Geschäftsjahr 2019 auf rund 470 Mio. Euro

Kommende Veranstaltungen

- 13. November 2020: Veröffentlichung der Ergebnisse des dritten Quartals 2020 // Telefonkonferenz für Analysten und Investoren um 10:00 Uhr MEZ
 - Webcast: ([Hier klicken](#))
 - Quartalsmitteilung: ([Hier klicken](#))
- Bis Jahresende 2020: Ordentliche Hauptversammlung
- 31. März 2021: Veröffentlichung Q4 Ergebnisse und Gesamtjahr 2020

Die Ergebnisse im Überblick

Mio. Euro	Q3 2019	Q3 2020	ggü Vj. %
Kernumsätze (like-for-like)	116,0	117,2	1,0
Berichtetes EBITDA	57,1	55,1	-3,4
Berichtete EBITDA Marge, %	46,3	46,5	0,2%-Pkt.
Investitionskosten	41,5	33,7	-18,8
Investitionskosten/Ker- numsätze	35,8	28,8	-7,0%- Pkt.
Gebuchte Dienste pro Kunde zum Ende des Zeitraums (in '000)	Q3 2019	Q3 2020	Verände- rung in ,000
Kabelfernsehen	2.234	2.152	-81
Internet ¹	579	597	18
Telefonie ²	429	437	8
Premium-TV	545	538	-7

1) Internet-RGUs beinhalten Privat- und Geschäftskunden im Einzelinkasso sowie ca. 94.000 Sammelinkassokunden

2) Telefonie-RGUs beinhalten Privat- und Geschäftskunden im Einzelinkasso ohne die ca. 94.000 Sammelinkassokunden

Rundungsdifferenzen können entstehen

Über die Tele Columbus AG

Als einer der führenden Glasfasernetzbetreiber in Deutschland versorgt die Tele Columbus AG mit ihrer Marke PÿUR über drei Millionen Haushalte mit Highspeed-Internet einschließlich Telefonanschluss, Mobilfunk und mehr als 250 TV-Programmen auf einer digitalen Entertainment-Plattform, die klassisches Fernsehen mit Videounterhaltung auf Abruf vereint. Mit ihren Partnern der Wohnungswirtschaft realisiert die

Tele Columbus Gruppe maßgeschneiderte Kooperationsmodelle und moderne digitale Mehrwertdienste wie Telemetrie und Mieterportale. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger treibt das Unternehmen maßgeblich den glasfaserbasierten Infrastruktur- und Breitbandausbau in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden zudem Carrier-Dienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes erbracht. Die Tele Columbus AG, mit Hauptsitz in Berlin sowie Niederlassungen in Leipzig, Unterföhring, Hamburg, Ratingen und Chemnitz, ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und Teil des SDAX.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Kenntnis und die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse wider. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Derartige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken und Ungewissheiten können die in dieser Mitteilung enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen auch nicht eintreten und unsere tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Investoren sollten in die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich zudem lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, nicht über Gebühr vertrauen.

Diese Mitteilung kann Verweise auf bestimmte nicht-GAAP-konforme Kennzahlen enthalten, wie normalisiertes EBITDA und Capex, und operative Kennzahlen, wie RGUs, ARPU, sowie Berechnungen zu Endkunden. Diese nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen sollten nicht für sich allein als Alternative zu Kennzahlen der Gesellschaft zur finanziellen Lage, zu den Geschäftsergebnissen oder zum Cash Flow, berechnet in Übereinstimmung mit IFRS, herangezogen werden. Die nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen, die von der Gesellschaft verwendet werden, können von ähnlich bezeichneten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen verwendet werden, abweichen und mit diesen auch nicht vergleichbar sein.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus

dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen resultiert, ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Mitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.